

Wenn die Welt einmal dunkelgrau erscheint...



...machen wir einen Ausflug in einen bunten Tag...

In einer Gruppe

mit anderen betroffenen Kindern und Jugendlichen fällt es leichter, die Ängste und Probleme einmal fallen zu lassen. So wird Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, auch Positives zu erleben und gestärkt in den Alltag zurückzukehren. Ob das nun Hallenfußball, klettern, basteln, kochen, backen, oder weitere im Angebot wechselnde Aktivitäten sind.

Offener Treff

Jeden Mittwoch wird im Beratungszentrum am Gersweilerweg 14a in Kaiserslautern in der Zeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr der Offene Treff angeboten. Einfach um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben

Nachhilfe

Es besteht auch die Möglichkeit gezielt Nachhilfeunterricht in allen Fächern und für alle Schularten zu vereinbaren. Wir kooperieren mit der „Studenteninitiative für Kinder“ und können dadurch eine individuelle Betreuung gewährleisten.

Familienaktionen

Zudem gibt es regelmäßige Eltern-Kinder-Gruppenaktivitäten, an denen Eltern zusammen mit ihren Kindern teilnehmen können. Dadurch wird eine gegenseitige Unterstützung der betroffenen Eltern untereinander gefördert.

...zusammen mit einem Top-Spieler des FCK als Pate für dieses Projekt.



Kinder und Jugendliche

- sind auch betroffen, wenn ein Elternteil an Krebs erkrankt ist
- spüren, wenn Eltern unsicher sind und nicht wissen, wie sie mit ihren Kindern über ihre Krankheit sprechen sollen
- wollen ihre Eltern nicht noch zusätzlich mit Fragen belasten
- füllen das Nichtwissen mit negativen Phantasien aus
- sollten erkennen können, dass die Krankheit nicht ihre Schuld ist
- fühlen sich manchmal sehr alleine mit ihren Sorgen
- benötigen häufig auch Unterstützung in dieser belastenden familiären Lebenslage
- sollen auch in dieser schwierigen Situation eine unbeschwernte Zeit verbringen können



Der 1. FC Kaiserslautern, der sich mit dem Sozialprojekt „Betze-Engel“ zum Ziel gesetzt hat, regionale soziale Projekte zu unterstützen, arbeitet seit einigen Jahren eng mit der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. und dem Förderverein „Mama / Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V. zusammen.

Besonders hervorzuheben ist immer wieder das persönliche Engagement von Spielern des Traditionsvereins, wie aktuell Florian Dick, der sich als „großer Freund“ zur Verfügung stellt, um mit betroffenen Kindern eine unbeschwernte Zeit zu verbringen und die Ziele des Projekts zu kommunizieren.

Florian Dick hilft über Tiefen hinweg zu kommen, denn schließlich gibt es auch im Profisport nicht nur Höhenflüge zu verzeichnen. Es gilt Verletzungen zu überwinden, sportlich schwere Tiefschläge wegzustecken und nach einem verlorenen Spiel wieder aufzustehen.

Krisen überwinden, an sich arbeiten mit neuem Ziel vor Augen, dies können die Spieler des FCK den Kindern und Jugendlichen vermitteln, die sich in einer schwierigen Lage befinden.

Eine belastende Situation für Eltern und ihre Kinder

Wenn ein Elternteil an Krebs erkrankt ist, sind auch die in der Familie lebenden Kinder und Jugendlichen betroffen.

Mit der Diagnosestellung stehen für Eltern erst einmal medizinische Fragen und Zukunftsängste im Vordergrund. Dabei besteht häufig eine erhebliche Unsicherheit, wie sie mit Kindern über die Krebserkrankung sprechen sollen.

Kinder füllen ihr Nichtwissen über die Erkrankung mit negativen Phantasien aus. Deshalb werden im Zuge unseres Kinder- und Jugendprojektes "Mama/Papa hat Krebs" zunächst die Eltern darin gestärkt, wie sie mit ihren Kindern über die Erkrankung sprechen können. Bei Bedarf werden die Eltern, neben der Beratung zur eigenen Erkrankung, auch bezüglich ihrer Kinder dauerhaft begleitet und unterstützt.

Bei den erlebnispädagogischen Gruppenangeboten wird den Kindern und Jugendlichen zum einen ermöglicht, gemeinsam eine unbeschwernte Zeit zu verbringen und eigene Stärken zu entdecken. Zum anderen werden diese Gruppen immer von Pädagogen begleitet, so dass ein Vertrauensverhältnis entsteht und die Kinder auch in diesem Rahmen jederzeit über ihre Sorgen sprechen können. Außerdem werden Aktionen für die gesamten Familien angeboten, um gleichfalls den Eltern zu ermöglichen sich mit anderen betroffenen Eltern zu treffen.

Unser Hilfsangebot

- Sprechstunden für Eltern
Den Eltern werden Einzelberatungen angeboten, wie sie mit ihren Kindern altersgemäß über die Krebserkrankung sprechen können.
- Sprechstunden für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendliche haben hier die Möglichkeit, mit PsychoonkologInnen über aufkommende Fragen und Probleme zu sprechen.
- Erlebnispädagogische Gruppenangebote
Gemeinsam mit Gleichaltrigen, die sich in in einer ähnlichen Situation befinden, etwas unternehmen. Das kann erleichternd sein und bisher unerkannte Stärken können entdeckt werden, z.B. beim Klettern oder Fußballspielen.
- Familienaktionen
Die gesamten Familien erleben einmal im Monat mit anderen betroffenen Familien entspannte Auszeiten und können sich in lockerer Atmosphäre untereinander austauschen.
- Familienfreizeit
Für einige Tage den Alltag hinter sich lassen, sich nicht um alltägliche Verpflichtungen kümmern.
- Regionales Netzwerk
Damit die psychosoziale Betreuung der Familien möglichst optimal verläuft, ist ein regionales Netzwerk mit kurzen Wegen zu weiteren Beratungsstellen und Therapeuten geschaffen worden.



Informations- und Beratungszentrum Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V., Kaiserslautern

Gersweilerweg 14a
67657 Kaiserslautern
Telefon 06 31 / 41 47 23 - 0
Fax 06 31 / 41 47 23 - 29
www.mama-papa-hat-krebs.de
www.krebsgesellschaft-rlp.de/kl

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Die psychosoziale/psychoonkologische Beratung und Informationen sind kostenfrei. Die Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.



Danke an www.qrcode-generator.de

Unsere Kooperationspartner für das Projekt „Mama / Papa hat Krebs“ sind:



Mama / Papa hat Krebs

Hilfe für Kinder und Jugendliche in einer außergewöhnlichen Situation

Spendenkonto:

Förderverein
„Mama/Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V.
Stadtparkasse Kaiserslautern
IBAN: DE 64 540501 10 0000 526418
„Mama/Papa hat Krebs“